

GFK – Batterietanks von DEHOUST

zur sicheren Heizöllagerung



**Herstellung aus hochwertigem Palatal und
Fiberglasmatten**

Schnelle Montage des Loro-X Obenbefüllsystems

25 Jahre Sondergewährleistung



GFK-Heizöl-Batterietanks von DEHOUST

Tankbatterien bis 10.000 Liter – 25 Jahre Sicherheitsgarantie

Hochwertiger Werkstoff

Der Werkstoff GFK (glasfaserverstärkter Kunststoff) ist unempfindlich gegen Korrosion und bietet somit Gewähr für jahrzehntelange, sichere Heizöllagerung. Jeder Tank erhält eine Urkunde, die 25 Jahre Sondergewährleistung verbrieft.



Aufschwimmsicherungen für hochwassergefährdete Gebiete

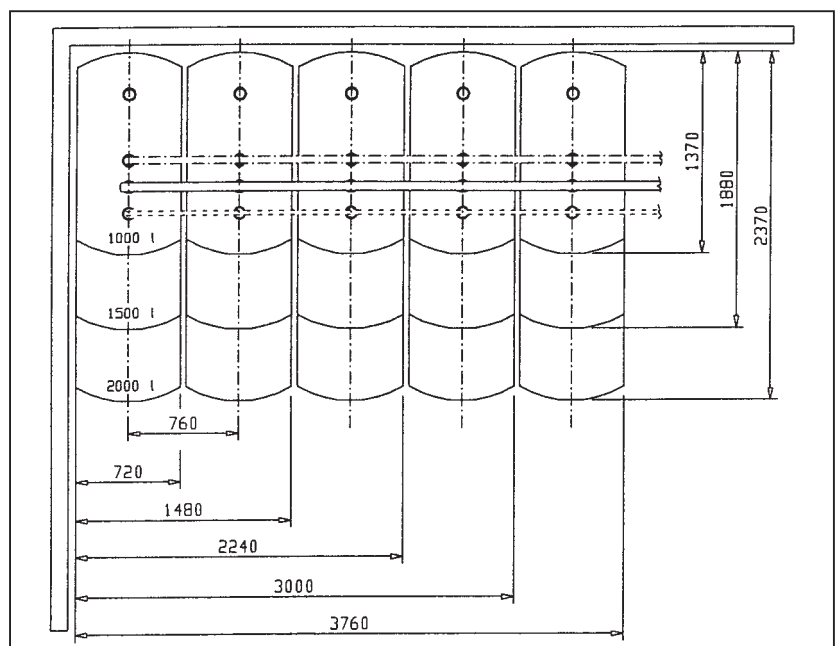
Spanngurte geben Sicherheit in hochwassergefährdeten Gebieten gegen Auftrieb bis Oberkante der Behälter. Die Lieferung erfolgt mit den entsprechenden Befestigungsmaterialien als Grundbausatz für den 1. Tank und als Erweiterungssatz für jeden weiteren Tank. Die Gurte werden mittig über den Behälter gelegt und im Fußboden verdrübelt. Anschließend muß der Boden wieder flüssigkeitsdicht hergestellt werden.

Aufstellung – außerhalb von Schutzgebieten – ohne Ölauffangwanne

Der GFK-Batterietank ist zur oberirdischen Lagerung von Heizöl EL in Gebäuden auf flüssigkeitsundurchlässigem Boden ohne Auffangwanne außerhalb von Schutzgebieten zugelassen – grundsätzlich ist die VAWS der einzelnen Bundesländer, zu beachten. Sie können bis zu 5.000 Liter Heizöl im Heizraum mit einem Abstand von 1 m zum Heizkessel lagern. Darüber hinaus ist ein geson-

derter Heizöllagererraum vorgeschrieben. Im Umkreis von 5 Metern dürfen keine Abläufe sein.

Bis zu 5 Tanks gleicher Größe können zu einer Heizölbatterie zusammengeschlossen werden. Bitte beachten Sie hierbei den erforderlichen Wandabstand von 2 x 40 cm und 2 x 5 cm. Für die Montage des Zubehörs sind 25 cm über der angegebenen Tankhöhe erforderlich. Die Behälter sind zusätzlich mit einer vierten Anschlußmuffe zu Ihrer freien Verfügung ausgerüstet.



..... Entnahmelitung ——— Füllleitung - - - - - Entlüftungsleitung

| Art.-Nr. | TYP | Länge | Breite | Höhe mit Füßen | Gewicht | Zulassung |
|----------|----------------------------|--|--------|----------------|-----------|-------------|
| 920002 | GFK 1000 | 1.350 mm | 720 mm | 1.600 mm | ca. 50 kg | Z-40.11-223 |
| 920003 | GFK 1500 | 1.870 mm | 720 mm | 1.600 mm | ca. 62 kg | Z-40.11-223 |
| 920004 | GFK 2000 | 2.350 mm | 720 mm | 1.600 mm | ca. 81 kg | Z-40.11-223 |
| 920062 | Grundeinheit | für den 1. Tank mit Grenzwertgeber Nr. 117 | | | | Z-65.17-169 |
| 920063 | Erweiterungspaket | für jeden weiteren Tank | | | | |
| 920064 | Aufschwimmsicherung | für den 1. Tank | | | | |
| 920065 | Aufschwimmsicherung | für jeden weiteren Tank | | | | |

GFK-Heizöl-Batterietanks von DEHOUST

Einfache und sichere Zubehörmontage



1. Die Montageanweisung und Zulassung ist jeder Grundeinheit beigelegt.



6. Die Verbindungsstellen an der Fülleitung werden mit Schellen zusätzlich gesichert. Dadurch wird eine hohe Stabilität und dauerhafte Dichtheit erreicht. Die nach außen weiterführenden Leitungen entsprechend montieren.



2. Jedes Anschlußstück für Entlüftungsleitung mit Dichtband umwickeln und einschrauben.

3. Die Dichtungen in die Anschlußstücke einführen.



7. Den Montageblock WK 2 mit Grenzwertgeber auf dem ersten Tank in Füllrichtung ausrichten, verschrauben und den Grenzwertgeber einstellen.



4. Das Einführungsteil des T-Stückes mit Kleber bestreichen und anschließend zusammenstecken.

5. Die Fülleitung in gleicher Weise montieren und zusammenstecken.



8. Die verzinkten Entnahmerohre sind entsprechend anzupassen und gem. Montageanweisung zu montieren

Loro-X Obenbefüllsystem L-0-3A

Das für DEHOUST-GFK-Batterietanks amtlich zugelassene Loro-X Obenbefüllsystem L-0-3A wird in Paketen mit allen Teilen für die Füll-, Entlüftungs- und Entnahmeleitung geliefert. Für den ersten Tank einer Tankbatterie ist eine Grundeinheit und für jeden weiteren Tank ein Erweiterungspaket erforderlich.

Für eine 5-er GFK-Batterie werden z. B. folgende Zubehörpakete benötigt:
1 x 920062 Grundeinheit
4 x 920063 Erweiterung

Das Entnahmesystem gem. DIN 4755, Teil 2, mit Grenzwertgeber, ist für einen max. Öldurchsatz von 30 kg/Std. ausgelegt. Bei 50% Einschaltdauer empfehlen wir Pumpenleistungen von 150 Ltr./Std. nicht zu überschreiten.

Die Befüll- und Entlüftungsleitung besteht aus feuerverzinktem Stahlrohr. Eine gleichmäßige Befüllung ist bei einer Füllgeschwindigkeit von 200-800 Ltr./Min. gewährleistet.

Das Tauchrohr der Fülleitung sollte vor Einbringung der Tanks in den Kellerraum eingesteckt werden.



DIE ÖLHEIZUNG
Modern heizen – Energie sparen.

Ländervertreter stimmen zu

Arbeitskreis GfK-Tanks
 PRESSE-INFORMATION

GfK-Heizöltank-Zulassung amtlich
Unveränderte Aufstellbedingungen nach dem 01.01.2000

Die meisten Bundesländer haben jetzt endgültig die Weichen für die unveränderten Aufstellbedingungen für GfK-Heizöltanks nach dem 01.01.2000 gestellt und entsprechende Texte in ihre wasserrechtlichen Regelwerke übernommen. Länderspezifisch unterschiedlich erfolgt die Umsetzung der VAWS (der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen), Erlassen und Verwaltungsvorschriften. Bauaufsichtlich zugelassene Heizöl- und Dieseldieseltanks aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GfK) sind also nun amtlich über die Jahrtausendwende hinaus wie bisher als sichere Aufbewahrungsbehälter anerkannt. Bereits 1998 war dies durch eine Stellungnahme der zuständigen Zulassungsbehörde, dem Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) in Berlin, unterstützt worden. So ist nun für Handwerk und Hausbesitzer auch von Amts wegen endgültig klar, daß die vorteilhaften Aufstellbedingungen für GfK-Tanks gültig bleiben.

Zur Erinnerung: Zu Unsicherheiten war es im Jahre 1995 durch eine scheinbare Diskrepanz zwischen den gültigen Zulassungen des DIBt und den Anforderungen der VAWS gekommen. Die Berliner Experten unterstützten daraufhin die Bemühungen des Bundesverbandes Lagerbehälter in Hagen um eine Klarstellung. Im wesentlichen ging es um die Formulierung einer kleinen Fußnote in der VAWS. Unter der Bezeichnung „R“ definiert sie das Volumen wassergefährdender Flüssigkeiten, das zurückgehalten werden muß, bis geeignete Sicherheitsvorkehrungen wirksam werden.

Bereits im Juni des letzten Jahres bestätigte ein Sachverständigengutachten, was schon bisher galt: die Forderung nach „R“ ist für zugelassene werksgefertigte GfK-Tanks bis 2.000 Liter auch ohne Auffangwanne erfüllt. Bedingung: Die Behälter müssen auf flüssigkeitsdichtem Boden stehen. Ganz egal, ob einzeln oder in nicht kommunizierend verbundenen Batterien in Anlagen bis zehn Kubikmeter Gesamtvolumen. Außerdem dürfen im Umkreis von fünf Metern keine Abläufe vorhanden sein.

GfK-Tanks für Heizöl und Dieseldieseltanks sind seit 30 Jahren bekannt für ihren hohen Sicherheitsstandard. Bereits damals stellten die obersten Wasserbehörden der Länder, die Bundesanstalt für Materialprüfung und die Sachverständigen des TÜV die richtigen Weichen für die Richtlinien zur Aufstellung dieser Behälter. Daß diese nach wie vor praxistauglich sind, zeigt einmal mehr die Bestätigung der bestehenden Sicherheitsanforderungen. Einzelheiten der derzeitigen Länderregelungen (Kenntnisstand Dez. 2000) entnehmen Sie bitte der Rückseite.

**Aufstellbedingungen
 für Tanks aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GfK)
 zur Lagerung von Heizöl und Dieseldieseltanks**

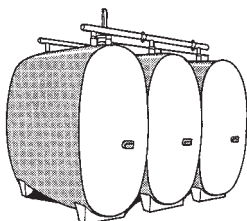
Die in der Tabelle genannten Aufstellbedingungen gelten für werksgefertigte GfK-Tanks, die einzeln oder als nichtkommunizierend verbundene Batterieanlagen auf flüssigkeitsundurchlässigem Boden stehen. Im Umkreis von 5 Metern dürfen keine Abläufe vorhanden sein. In Wasserschutzgebieten ist eine Auffangwanne gefordert.

| Land | Aufstellung ohne Auffangwanne zulässig | für Einzeltanks bis Größe | für Tankbatterien bis Anlagengröße | Bezug: VAWS oder Erlaß vom |
|---------------------|--|---------------------------|------------------------------------|----------------------------|
| Baden-Württemberg | ja | 2.000 l | 10.000 l | 13.12.1999 |
| Bayern | ja | 2.000 l | 10.000 l | 18.08.1999 |
| Berlin | ja | 2.000 l | 10.000 l | 29.12.1999 |
| Brandenburg | ja | 1.000 l ¹⁾ | (10.000 l) | 29.10.1999 |
| Bremen | ja | 2.000 l | 10.000 l | 09.12.1999 |
| Hamburg | ja | 1.000 l ¹⁾ | (10.000 l) | 19.05.1998 |
| Hessen | ja | 2.000 l | 10.000 l | 16.09.1999 |
| Mecklenburg-Vorp. | ja | 2.000 l | 10.000 l | 10.12.1999 |
| Niedersachsen | ja | 2.000 l | 10.000 l | 16.12.1999 |
| Nordrhein-Westfalen | ja | 2.000 l | 10.000 l | 15.10.1999 |
| Rheinland-Pfalz | ja | 2.000 l | 10.000 l | 20.10.1999 |
| Saarland | ja | 2.000 l | 10.000 l | 19.06.2000 |
| Sachsen | ja | 2.000 l | 10.000 l | 09.12.1999 |
| Sachsen-Anhalt | ja | 2.000 l | 10.000 l | 18.12.2000 |
| Schleswig-Holstein | ja | 1.000 l ¹⁾ | (10.000 l) | 29.04.1996 |
| Thüringen | ja | 2.000 l | 10.000 l | 25.08.1999 |

¹⁾Mit diesen Ländern werden noch Gespräche geführt, um einheitlich in allen Ländern die gleichen Regelungen zu erreichen.
 Diese Aufstellung entspricht dem Kenntnisstand vom Dezember 2000. Bei Rückfragen oder in Zweifelsfällen geben Ihr Tankhersteller oder die unteren Wasserbehörden gerne Auskunft.

GFK-Heizöl-Batterie-Tanks

WG 21



GFK-Tank

Z-40.11 - 223

| Art.-Nr. | Bezeichnung | Länge x Breite x Höhe (mm) | Gewicht (kg) |
|----------|-------------|------------------------------|--------------|
| 920002 | GFK 1000 | 1.370 mm x 720 mm x 1.600 mm | 50 kg |
| 920003 | GFK 1500 | 1.880 mm x 720 mm x 1.600 mm | 62 kg |
| 920004 | GFK 2000 | 2.370 mm x 720 mm x 1.600 mm | 81 kg |

Batterie-Zubehör für Heizöl

| Art.-Nr. | Bezeichnung |
|----------|--|
| 920062 | Grundeinheit für den 1. Tank mit verzinkter Fülleitung DN 50, (Staudüse 13 mm), Entlüftungsleitung aus Stahl verzinkt DN 40, Entnahmeleitung mit Grenzwertgeber für Ein- und Zweistrangbetrieb |
| 920063 | Erweiterungspaket für jeden weiteren Tank |
| 920066 | Pneumatischer Inhaltsanzeiger inkl. Montageset für GFK-Tankbatterien |
| 920064 | Aufschwimmsicherung für den 1. Tank |
| 920065 | Aufschwimmsicherung für jeden weiteren Tank |

Aufstellvarianten

| Typ | | Einzeltank | 2er Batterie | 3er Batterie | 4er Batterie | 5er Batterie |
|-----------------|----------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| GFK 1000 | Nenninhalt (Liter) | 1.000 | 2.000 | 3.000 | 4.000 | 5.000 |
| | Abmessung (mm) * | 1.370 x 720 | 1.370 x 1.480 | 1.370 x 2.240 | 1.370 x 3.000 | 1.370 x 3.760 |
| | Mindestaufstellfläche (mm) | 1.820 x 1.170 | 1.820 x 1.930 | 1.820 x 2.690 | 1.820 x 3.450 | 1.820 x 4.210 |
| GFK 1500 | Nenninhalt (Liter) | 1.500 | 3.000 | 4.500 | 6.000 | 7.500 |
| | Abmessung (mm) * | 1.880 x 720 | 1.880 x 1.480 | 1.880 x 2.240 | 1.880 x 3.000 | 1.880 x 3.760 |
| | Mindestaufstellfläche (mm) | 2.330 x 1.170 | 2.330 x 1.930 | 2.330 x 2.690 | 2.330 x 3.450 | 2.330 x 4.210 |
| GFK 2000 | Nenninhalt (Liter) | 2.000 | 4.000 | 6.000 | 8.000 | 10.000 |
| | Abmessung (mm) * | 2.370 x 720 | 2.370 x 1.480 | 2.370 x 2.240 | 2.370 x 3.000 | 2.370 x 3.760 |
| | Mindestaufstellfläche (mm) | 2.820 x 1.170 | 2.820 x 1.930 | 2.820 x 2.690 | 2.820 x 3.450 | 2.820 x 4.210 |
| Zubehör | Grundeinheit 920062 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| | Erweiterung 920063 | - | 1 | 2 | 3 | 4 |



Mindestraumhöhe: 1.850 mm (das Füllrohr ist vor Einbringung der Tanks in den Kellerraum zu montieren). GFK-Batterie-Tankanlagen dürfen i.A. bis zu einem Gesamtlagervolumen von 10.000 Liter in Gebäuden auf flüssigkeitsundurchlässigem Boden außerhalb von Wasserschutzgebieten ohne Auffangwanne aufgestellt werden – grundsätzlich sind die Aufstellvorschriften der Länder zu beachten (z.B. VAWS, VVAWS).

Bis zu 5.000 Liter Heizöl können im Heizraum mit einem Abstand von 1 m zum Heizkessel gelagert werden. Im Umkreis von 5 m dürfen keine Abläufe sein.

* Bitte erforderliche Wandabstände lt. Zulassung beachten (2 x 40 cm und 2 x 5 cm).



Qualität von Dehoust – mit weniger sollten Sie sich nicht zufrieden geben!